



11|14 INFOBRIEF CHIEMSEE YACHT CLUB

Liebe Chiemsee Yacht Club Mitglieder,

der November 2014 wird in die Clubgeschichte eingehen. Nach engagierter Diskussion haben wir gemeinsam die Weichen für die Weiterentwicklung unseres Clubs bei der außerordentlichen Hauptversammlung gestellt.

Seglerisch konnte Poldo Fricke mit seinem Team den Klassenerhalt für unseren Club in der ersten Segel-Bundesliga sichern. Hierfür ein großes Kompliment an alle Segler des CYC-Teams – wir bleiben erstklassig!

Aus unserer Clubjugend, haben sich Nico Jansen und Moritz Wimmer zur U17-WM 420er in Japan qualifiziert. Super!

1. Außerordentliche Hauptversammlung

Nachdem auch das Landratsamt die Bauvoranfrage für die

Alternative - Gesamtneubau positiv beschieden hatte, konnte der Vorstand zur angekündigten außerordentlichen Hauptversammlung einladen, um die zur Entscheidung stehenden Konzepte den Mitgliedern im Detail darzustellen und zur Entscheidung zu bringen.

Der Andrang am 29. November 2014 um 17.30 Uhr im „Kleinen Kursaal“ war groß. Der Saal füllte sich nahezu bis auf den letzten Platz, da nicht nur Vollmitglieder an der Sitzung teilnehmen wollten. Die Registrierung der **166 anwesenden ordentlichen Mitglieder** lief zügig und war, obwohl wieder eine stattliche Zahl von zusätzlichen **86 Stimmvollmachten** ausgeübt wurden, problemlos. Schon während der Registrierung konnten sich die Mitglieder im Foyer an den großen Detailplänen der Architekten informieren.





Nach einer kurzen Begrüßung durch Hermann Wimmer war die Beschlussfähigkeit festgestellt, da **252 Stimmberechtigungen** vorlagen. Aber um die Präsentationen starten zu können, musste noch ein gestellter Antrag (Anzweiflung der Beschlussfähigkeit) durch die Mitglieder eindeutig abgelehnt werden. Somit war die Bahn frei für kompetente Diskussionsbeiträge und viel interessiertes Nachfragen von allen Seiten. Nochmals einen ganz großen Dank an alle Beteiligte, die dafür gesorgt haben, dass diese offene, sachliche und konstruktive Diskussion stattfinden konnte.

Aber es war auch Durchhaltevermögen gefragt, denn es wurde 22:00 Uhr bis alle Stimmen ausgezählt waren und die Ergebnisse der Abstimmungen feststanden.

Die registrierten 252 Mitglieder haben entschieden:

- 194 für Gesamtneubau
- 23 für Teilneubau
- 33 gegen beide Alternativen
- 2 ungültige Stimmen

Der Vorstand wird nun entsprechend der Entscheidungsvorlage die nächsten Schritte durchführen.

Wichtig war es Vorstand und vielen Rednern zu verdeutlichen, dass diese Entscheidung bis zu einer Investitionshöhe von 3,5 Mio +/- 8% gilt. Falls in der Detailplanung sichtbar wird, dass diese Summe nicht ausreicht, müssen die Mitglieder erneut entscheiden. Dieser Punkt ist ebenfalls im Sitzungsprotokoll festgehalten.

Zur Beschlussvorlage, den weiteren Grundstücksstreifen bei sich bietender Gelegenheit zu erwerben, haben 248 Mitglieder gestimmt:

- 226 mit JA
- 14 mit NEIN
- 8 ungültig

Der Vorstand wird jetzt entsprechend dem Beschluss versuchen, den weiteren Grundstückskauf durchzuführen.

Als Ergebnis der außerordentlichen Hauptversammlung haben wir ein Gesamtkonzept mit neuen Clubräumen, Restaurant, 28 Kojen und Hochwasserschutz.

Großen Dank zu sagen gilt es den beiden Architektenteams, die sehr schlüssig und verständlich die Vorteile der jeweiligen Konzepte dargelegt haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei Karl Fricke und seinem Vorstandsteam, die dies alles vor dreieinhalb Jahren begonnen und die Grundsteine gelegt haben.

Ein wichtiger Schlusspunkt der Versammlung wurde die von unserem Präsidenten angesprochene Spendenkultur für unseren Club, ganz in der Tradition unserer Gründergeneration. Hieran werden wir in naher Zukunft weiter arbeiten und rufen gerne schon heute zu Spenden für Gelände, Sport und Jugendarbeit auf.

2. Segel-Bundesliga Die Relegation vom 8. bis 9.11. in Hamburg auf der Außenalster war Taktik vom Feinsten. Für drei Mannschaften aus der 1. Bundesliga drohte der Abstieg und für drei Mannschaften aus der 2. Bundesliga gab es die Chance des Aufstieges. Poldo Fricke, Moritz Fricke, Nico Lutz und Flo Lautenschlager behielten die Nerven und wurden Zweite. Der Klassenerhalt war somit geschafft. Dafür für die gesamte Mannschaft, angeführt von Poldo, herzlichen Glückwunsch.

Wir freuen uns auf die neue Saison und werden als Vorstand wo nur möglich unterstützen. Aber dazu mehr in naher Zukunft.

Aufsteiger und Verbleib durch Relegation in 1. Bundesliga:
Düsseldorfer Yachtclub (Erstligist 2014)

Chiemsee Yacht Club (Erstligist 2014)

Segel- und Motorboot Club Überlingen, Aufsteiger
Münchner Yacht-Club, Aufsteiger
Segelklub Bayer-Uerdingen, Aufsteiger
Wassersport-Verein Hemelingen, Aufsteiger

Abgestiegen in die 2. Bundesliga sind:

Bayerischer Yacht-Club (in Relegation)
Lübecker Yacht-Club
Schweriner Yacht-Club
Mühlenberger Segel-Club



3. Im Olympiarevier - Tina Lutz und Susann Beucke in Rio de Janeiro

Ein Bericht von Tina Lutz.

Am 26. Oktober hob unser Flieger nach Rio de Janeiro ab. Drei Wochen Training im Olympiarevier und ein Traumwetter für Segler erwartete uns. Doch nicht nur das, sondern noch viel mehr...

Angekommen in Rio zog unsere Trainingsgruppe in ein gemietetes Haus in Niteroi, der gegenüberliegenden Seite von Rio, ein. Da staunten unsere brasilianischen Nachbarn nicht schlecht, als acht Mädchen und kein Mann täglich kamen und gingen. Die anfängliche Begeisterung unserer Teamkolleginnen schwand jedoch schnell als wir am Hafen ankamen und der Container mit den Booten aus Deutschland noch nicht da war. Sanni und ich hatten Glück: Unser 49erFX erwartete uns schon - im August durften wir als bestes deutsches Team am vorolympischen Testevent in Rio teilnehmen. Nachdem wir uns vormittags vom Zuckerhut einen Überblick über die Stromkanten in der Bucht machten, gingen Sanni, ich und unser Trainer Max aufs Wasser. Bei starker Seebriese verbesserten wir Abfallen, Wenden und Halsen. Unsere Trainingsgruppe erkundete in der Zwischenzeit die Copacabana. Am nächsten Tag regnete es und Sanni und mich sollte eine böse Überraschung erwarten. War das Wasser am Tag zuvor noch recht sauber und klar - heute war es richtig dreckig: Eine braune, stinkende Brühe mit Müll. Wir segelten an treibenden Mülltonnen, Plastiktüten und toten Fischen vorbei. Wir konnten uns nicht entscheiden nach was es mehr stank: nach totem Fisch oder Fäkalien. Das war ein wahrer Trainingsansporn nicht ins Wasser zu fallen...

Noch acht Tage lang mussten die anderen Mädchen auf den Container aus Deutschland warten, bis sie endlich abends um 23 Uhr, und damit einen Abend vor der Südamerikanischen Meisterschaft, ihr Boot entladen konnten. Wir durften die Woche ein super Privattraining mit Max genießen.

Während der Südamerikanischen Meisterschaft blies der Wind täglich kräftig und setzte alle Behauptungen, Rio sei ein reines Leichtwindrevier außer Kraft. Überhaupt hatten wir nur einen einzigen Tag in den drei Wochen Leichtwind.

Da es die restlichen Wochen auch kaum regnete verbesserte sich die Wasserqualität ebenfalls.

Das Startfeld bei den Regatten war „klein aber fein“. Gerade mal zwei von den 18 Starterinnen waren noch nie in einem Medal Race bei einem Weltcup. Wir sind mit unserem achten Platz bei der Südamerikanischen Meisterschaft und dem siebten Platz bei der Intergalaktik Regatta recht zufrieden.

Wir konnten während den Regatten unsere Starts richtig gut verbessern und da kamen sogleich die guten Platzierungen. Zweimal hatten wir am Start die Nase zu weit vorn und mussten einen Frühstart einstecken. Aber das wirkliche Highlight erlebten wir während der Intergalaktik Regatta: Auf dem Vorwindkurs rauschten Sanni und ich auf Platz zwei bei 18 Konten dem Ziel entgegen, als unser Boot sich plötzlich überschlug. Geschockt richteten wir unser Boot auf und entdeckten eine riesige LKW Plane im Wasser, die unsere Vollbremsung ausgelöst hatte. In Rio gibt es wirklich nichts was es nicht gibt!

4. Veranstaltungen

Wir freuen uns viele von Ihnen bei der anstehenden Weihnachtsfeier zu treffen:

- **5. Dezember 2014, 19:00 Uhr Weihnachtsfeier**

Alle Termine und Neuigkeiten finden Sie auch unter <http://www.cyc-prien.de> im Internet.

Somit wünschen wir uns allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Bitte merken Sie sich die neuen Öffnungszeiten im Clubrestaurant vor. Hans Blösl wird mit seinem Team geöffnet haben. Besuchen Sie ihn, feiern Sie bei ihm die kommenden Anlässe oder schlagen Sie das Clubrestaurant für Weihnachtsfeiern vor.

Beste Grüße und eine schöne Weihnachtszeit

Ihr Vorstand,

Hermann Wimmer | Richard Brandl | Thomas Frank | Thomas Gerlach | Angelika Hofmann | Hannes Hubert-Reh | Knud Jansen Frithjof Ohin

